

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Lucitone 199, Flüssigkeit**
Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit
Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit**DeguDent**
A Dentsply Company

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	142124	Überarbeitet am	21.02.2011
VA-Nr		Druckdatum	17.02.2012
		Seite	1 / 9

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

Handelsname Lucitone 199, Flüssigkeit
Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit
Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit

Firma DeguDent GmbH
Postfach 1364
D-63403 Hanau

Telefon +49 (0)6181/59-5767
Telefax +49 (0)6181/59-5879
Email Adresse SDB@degudent.de
Notrufnummer +49 (0)180 / 23 24-555

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Nur zum dentalen Gebrauch.

REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG**

F, Leichtentzündlich
R11: Leichtentzündlich.

Xi, Reizend
R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sonstige Gefahren

Beim Erhitzen Bildung von explosionsfähigen Dampf- / Luftgemischen.
Durch stark exotherme Polymerisation Berstgefahr geschlossener Systeme. Unkontrollierte Polymerisation vermeiden.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung**

Die Zubereitung enthält:
Stabilisatoren

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

● Methylmethacrylat		80% - 100%	
CAS-Nr.	80-62-6	EG-Nr.	201-297-1
	F; R11 Xi; R37/38 R43		
● Ethylendimethacrylat		1% - 20%	

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Lucitone 199, Flüssigkeit
Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit
Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit

DeguDent
A Dentsply Company

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	142124	Überarbeitet am	21.02.2011
VA-Nr		Druckdatum	17.02.2012
		Seite	2 / 9

CAS-Nr.	97-90-5	EG-Nr.	202-617-2
	Xi; R37 R43		

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.
Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 5 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.
Augenarzt vorstellen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Mund mit Wasser ausspülen lassen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Pulver, Kohlendioxid (CO₂), Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung oder Zersetzung des Produktes auftretender Rauch führt zu Reizungen oder Entzündungen der Atemwege.
Beim Erhitzen Bildung von explosionsfähigen Dampf- / Luftgemischen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Behälter kühlen oder in Sicherheit bringen.
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wasserschlauch einsetzen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für gute Raumlüftung auch im Bodenbereich sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Kontakt mit folgendem Stoff/folgenden Stoffklassen vermeiden: Produkt.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Lucitone 199, Flüssigkeit

Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit

Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit

DeguDent
A Dentsply Company

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	142124	Überarbeitet am	21.02.2011
VA-Nr		Druckdatum	17.02.2012
		Seite	3 / 9

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Eindringen in Kanalisation, tiefergelegene Räume wegen Explosionsgefahr vermeiden.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, z. B.: inertem Aufsaugmittel, Sand, Universalbinder.

Kleine Mengen können mit einem Tuch weggewischt werden.

Das aufgenommene MMA darf nicht im Raum verbleiben.

In gekennzeichnete, dicht verschließbare lösemittelbeständige Behälter einfüllen.

Zusätzliche Hinweise

Alle Zündquellen entfernen.

Keine elektrischen Schalter betätigen.

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter nach Produktentnahme immer gut verschließen.

Lichteinwirkung, Wärme, Sonneneinstrahlung vermeiden.

Behälter nur bis 90 % füllen, da Luft zur Stabilisation erforderlich ist.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerung

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Für gute Raumbelüftung sorgen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter

• Methylmethacrylat			
CAS-Nr.	80-62-6	EG-Nr.	201-297-1
Grenzwerte	50 ppm 210 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.	
Grenzwerte	50 ppm 210 mg/m ³		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	2 Gelistet.		
Grenzwerte	Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK) Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe		

Technische Schutzmaßnahmen

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte:

Abgesaugte Luft nicht in die Arbeitsräume zurückführen.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit****DeguDent**
A Dentsply Company

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	142124	Überarbeitet am	21.02.2011
VA-Nr		Druckdatum	17.02.2012
		Seite	4 / 9

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Atemschutzgerät mit Filter A Farbe braun anlegen.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: lösemittelbeständigem Material.

Handschuhmaterial	Butylkautschuk
Materialstärke	0,5 mm
Durchdringungszeit	60 min
Methode	Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

vorbeugender Hautschutz

Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

Schutzhandschuhe regelmäßig wechseln.

Augenschutz

Korbbrille

Haut- und Körperschutz

Benetzte und getränkte Arbeitskleidung sofort wechseln.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Vor dem Umgang mit dem Produkt geeignete Hautschutzmittel anwenden. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

Siehe auch: Informationen der Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik zum Thema "Hauterkrankungen der Zahntechniker - Möglichkeiten der Prävention".

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	flüssig
Farbe	je nach Einfärbung
Geruch	charakteristisch

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-48,2 °C	
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat
Siedepunkt/Siedebereich	100,3 °C	(1013 hPa)
	Methode:	DIN 51751
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat
Flammpunkt	10 °C	
	Methode:	DIN 51755

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit****DeguDent**
A Dentsply Company

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	142124	Überarbeitet am	21.02.2011
VA-Nr		Druckdatum	17.02.2012
		Seite	5 / 9

	Stoffbezug:	Methylmethacrylat
Zündtemperatur	430 °C	
	Methode:	DIN 51794
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat
Untere Explosionsgrenze	2,1 %(V)	
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat
Obere Explosionsgrenze	12,5 %(V)	
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat
Dampfdruck	38,7 hPa (20 °C)	
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat
Dichte	0,94 g/cm ³ (20 °C)	
	Methode:	DIN 51757
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat
Wasserlöslichkeit	15,9 g/l (20 °C)	
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	POW: 1,38 (gemessen) (Literaturwert)	
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat
Viskosität, dynamisch	0,63 mPas (20 °C)	
	Methode:	Methode Brookfield
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Lichteinwirkung / Sonneneinstrahlung vermeiden. Wärme, Zündquellen vermeiden.
Unverträgliche Materialien	Produkt polymerisiert bei Kontakt mit Radikalbildnern wie Peroxiden, Azoverbindungen, Schwermetallverbindungen, Laugen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktion	Durch stark exotherme Polymerisation Berstgefahr geschlossener Systeme. Unkontrollierte Polymerisation vermeiden.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: > 5000 mg/kg Methode: OECD TG 401 Literatur Stoffbezug: Methylmethacrylat
Akute Toxizität bei Inhalation	LC50 Ratte: 29,8 mg/l / 4 h (Literaturwert) Stoffbezug: Methylmethacrylat
Akute Toxizität bei Aufnahme	LD50 Kaninchen: > 5000 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit****DeguDent**
A Dentsply Company

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	142124	Überarbeitet am	21.02.2011
VA-Nr		Druckdatum	17.02.2012
		Seite	6 / 9

über die Haut	Literatur Stoffbezug: Methylmethacrylat
Hautreizung	Kaninchen / 24 h nicht reizend Methode: Draize Stoffbezug: Methylmethacrylat
Augenreizung	Kaninchen nicht reizend Methode: Draize Stoffbezug: Methylmethacrylat
Sensibilisierung	Meerschweinchen: positiv und negativ Literatur Stoffbezug: Methylmethacrylat
Toxizität bei wiederholter Aufnahme	inhalativ Ratte Versuchsdauer: 2 Jahre NOAEL: 25 mg/kg Zielorgan/Wirkung: Reizwirkung, Nasenschleimhaut Literatur Stoffbezug: Methylmethacrylat Oral Ratte Versuchsdauer: 2 Jahre NOAEL: 2000 mg/kg Trinkwasserstudie keine behandlungsbedingten Befunde Literatur Stoffbezug: Methylmethacrylat
Gentoxizität in vitro	positiv und negativ Literatur Stoffbezug: Methylmethacrylat
Gentoxizität in vivo	kein Hinweis auf mutagene Wirkung Literatur Stoffbezug: Methylmethacrylat
Beurteilung Mutagenität	in vivo: kein Hinweis auf mutagene Wirkung
Beurteilung Cancerogenität	kein Hinweis auf krebserzeugende Wirkung, Literatur. Stoffbezug: Methylmethacrylat
Beurteilung Teratogenität	kein Hinweis auf teratogene Eigenschaften Stoffbezug: Methylmethacrylat
Erfahrung am Menschen	Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreaktionen (Hautreizung, Hautsensibilisierung) führen.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit****DeguDent**
A Dentsply Company

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	142124	Überarbeitet am	21.02.2011
VA-Nr		Druckdatum	17.02.2012
		Seite	7 / 9

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Biologische Abbaubarkeit	Expositionszeit:	14 Tage
	Ergebnis:	94 % Leicht biologisch abbaubar.
	Methode:	OECD 301 C
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 <i>Lepomis macrochirus</i> :	191 mg/l / 96 h
	Literatur	
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat

Oncorhynchus mykiss: > 79 mg/l / 96 h
Methode: OECD 203
Literatur
Stoffbezug: Methylmethacrylat

Daphnientoxizität	EC50 <i>Daphnia magna</i> :	68 mg/l / 48 h
	Methode:	OECD 202 (Literaturwert)
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat

EC50 *Daphnia magna*: 49 mg/l / 21 d
Methode: OECD 202 Teil 2
(Literaturwert)
Stoffbezug: Methylmethacrylat

Toxizität gegenüber Algen	EC50 <i>Selenastrum capricornutum</i> :	170 mg/l / 96 h
	Methode:	OECD 201
	Literatur	
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat

Toxizität gegenüber Bakterien	EC0 <i>Pseudomonas putida</i> :	100 mg/l
	Literatur	
	Stoffbezug:	Methylmethacrylat

Weitere Angaben zur Ökologie

Weitere Angaben	Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.
-----------------	--

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit****DeguDent**
A Dentsply Company

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	142124	Überarbeitet am	21.02.2011
VA-Nr		Druckdatum	17.02.2012
		Seite	8 / 9

Landtransport ADR/RID/GGVSEB

Klasse	3
Gefahrzettel	3
UN-Nr.	1247
Verpackungsgruppe	II
Wartafel	339 / 1247
Tunnelbeschränkungscode (ADR)	(D/E)
Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)	
METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT	

Seeschifftransport IMDG-Code/GGVSee

Klasse	3
UN-Nr.	1247
Verpackungsgruppe	II
EmS	F-E, S-D
Richtiger technischer Name (Korrekte Bezeichnung des Gutes)	
METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED	

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

Klasse	3
UN-Nr.	1247
Verpackungsgruppe	II
Richtiger technischer Name (Korrekte Bezeichnung des Gutes)	
Methyl methacrylate monomer, stabilized	

Binnenschifftransport ADN/GGVSEB

Klasse	3
Gefahrzettel	3
UN-Nr. / Stoffnummer	1247
Verpackungsgruppe	II
Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)	
METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT	

Verladehinweise/Bemerkungen

IATA_C	ERG-Code 3L
IATA_P	ERG-Code 3L
IMDG	Frei von Wohn- und Aufenthaltsräumen.
ADR	Massnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADNR wurden getroffen.
ADR	Listengutregelung §35, Absatz 1 GGVSEB beachten.
ADNR	Massnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADNR wurden getroffen.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien****Gefahrenbestimmende Komponente(n)**

- Methylmethacrylat

Symbol(e)	F Xi	Leichtentzündlich Reizend
R-Sätze	R11 R37/38 R43	Leichtentzündlich. Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Lucitone 199, Flüssigkeit****Lucitone 199 Reparaturmaterial, Flüssigkeit****Lucitone FAS-POR, Flüssigkeit****DeguDent**
A Dentsply Company

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	142124	Überarbeitet am	21.02.2011
VA-Nr		Druckdatum	17.02.2012
		Seite	9 / 9

S-Sätze	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
	S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
	S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	WGK 1 - schwach wassergefährdend Einstufung nach VwVwS, Anhang 2
Beschäftigungsbeschränkung	Die Beschäftigungsbeschränkung nach Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz und Heimarbeitsgesetz ist/sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN**Texte der R-Sätze****• Methylmethacrylat**

R11	Leichtentzündlich.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

• Ethylendimethacrylat

R37	Reizt die Atmungsorgane.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.